

MARK
KLEE
BERG

2017



Blüthner
C L A S S I C S

reservix
dein ticketportal

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de



crédits photos: Marc Ginot

Emmanuel Christien

Der 1982 geborene französische Pianist Emmanuel Christien ist nach seinem Konzert im Mai 2009 zum zweiten Mal in unserer Blüthner Classic Reihe zu Gast. Aufgrund seiner herausragenden Leistungen am Pariser Konservatorium wurde er von der Alfred-Reinhold-Stiftung 2005 mit einem Blüthner Flügel bedacht. Den ersten Teil seines Klavierabends wird er ganz dem Wagner-Jubiläum widmen und verschiedene Transkriptionen von Wagners Werken darbieten. In den Mittelpunkt des zweiten Konzerteils stellt Christien die einzigartige Schubert Sonate A-Dur, D 959, über die bereits Schumann anerkennend urteilte: „auffallend anders als seine anderen, namentlich durch eine viel größere Einfalt der Erfindung, durch ein freiwilliges Resignieren auf glänzende Neuheit gekennzeichnet.“

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Lieder ohne Worte op. 62 n° 5 (Gondolelied)
and op. 67 n° 4 (Spinnerlied)

Franz Schubert (1797-1828)

Sonata in a minor D 845

Achille-Claude Debussy (1862-1918)

Préludes: „les sons et les parfums tournent dans l'air du soir“
„ce qu'a vu le vent d'ouest“,
„la cathédrale engloutie“,
„Brouillards“,
„la Puerta del Vino“,
„Ondine“,
„feux d'artifice“

Isaac Albéniz (1860-1909)

from Iberia: El Albaicin, Triana



Hannes Pohlit

Hannes Pohlit ist als Komponist, Pianist und Dirigent einer der vielseitigsten Musiker seiner Generation. Aufgewachsen in einem musikalischen Elternhaus in Rheinland-Pfalz, studierte er in München, Leipzig und Weimar. Nach Stationen als Dirigent am Theater Erfurt, als Gast u. a. bei der Jenaer Philharmonie und der Thüringischen Philharmonie Gotha-Suhl machte er sich als Künstlerischer Leiter des Ensembles „leipzig 21“ für Neue Musik einen Namen. Als Dozent an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und an der Blüthner Klavierschule Leipzig setzt sich Pohlit seit vielen Jahren für den musikalischen Nachwuchs ein. Als Pianist konzentriert er sich auf ein ausgesuchtes Repertoire, in dessen Zentrum die Klaviermusik von Franz Liszt, Claude Debussy und Maurice Ravel steht.

Franz Liszt (1811-1886)

Paraphrasen aus Opern Richard Wagners

Walhall aus „Rheingold“

„O du mein holder Abendstern“ aus „Tannhäuser“

„Am stillen Herd“ aus „Die Meistersinger von Nürnberg“

August Stradal (1860-1930) / Richard Wagner (1813-1883)

Verwandlungsmusik aus „Parsifal“

Carl Tausig (1841-1871)

Melodie des Hirten aus „Tristan und Isolde“

„O sink hernieder, Nacht der Liebe“ aus „Tristan und Isolde“

Franz Liszt (1811-1886)

Isoldens Liebestod

Hannes Pohlit (*1976)

Paraphrases de Tango sur des mélodies de Carlos Gardel

N° 1. Paraphrase de concert sur „Mi Buenos Aires Querido“

N° 2. Fantaisie sur la mélodie „El Día que me quieras“

N° 3. Solitude

N° 6. Paraphrase de concert sur „Volvio una noche“

N° 8. Fantaisie sur la mélodie „Sus ojos se cerraron“

N° 9. Le Retour

N° 10. Paraphrase de concert sur „Amargura“

N° 11. Paraphrase de concert sur „Cuesta abajo“

Als Solistin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin ist Susann Kobus auf den Bühnen Europas zuhause und gastierte unter anderem in Prag, Paris, London, Dresden sowie in verschiedenen Städten Österreichs, der Schweiz und den Niederlanden. Sie ist eine anerkannte Lehrkraft für Klavier und Elementare Musikerziehung und auch als Korrepetitorin an vielen Hochschulen für Musik tätig. Kobus errang zahlreiche Auszeichnungen bei internationalen Meisterkursen für Klavier, bei Klavierwettbewerben und gewann im Wettbewerb »Jugend musiziert« auf Bundesebene erste, zweite und dritte Preise in den Kategorien Klavier solo, Kammermusik und Instrumentalbegleitung. Kobus konzertierte als Solistin unter anderem mit dem Haydnorchester Dresden unter der Leitung von KV Klaus Fritzsche.



Susann Kobus

Terrassenkonzert

Frédéric Francois Chopin (1810-1849)

Walzer op. 18

Walzer op. 69/2

Nocturne op. 9/1 b-moll

Nocturne op. 55/1 f-moll

Nocturne op. 72/1 e-moll

Berceuse op. 57 Des-Dur

Barcarolle op. 60 Fis-Dur

Franz Schubert (1797-1828)

Impromptu D. 935/2 As-Dur

Impromptu D. 899/2 As-Dur

Impromptu D. 899/1 Es-Dur

Frédéric Francois Chopin (1810-1849)

Fantasie-Impromptu op. 66

Ballade op. 23 g-moll



Foto: TPI © Susie Allburg

Tom Poster

Der junge britische Pianist Tom Poster, der bereits zum dritten Mal im Mediacampus konzertieren wird, begeisterte zuletzt mit Ronan Collett und Winnie Brückner bei unserem Cole Porter Abend, ein Beweis für die pianistische Vielseitigkeit Tom Posters, der seit seiner Jugend auch komponiert. Für Aufsehen sorgte er jüngst, als er zusammen mit dem Scottish Chamber Orchestra Brahms 2. Klavierkonzert aufführte: "Poster, whose star is definitely rising, has established himself as one of the most exciting young British pianists." Tom Posters Interesse gilt auch den Werken zeitgenössischer britischer Komponisten, wie denen von Peter Maxwell Davies und Sally Beamish. Neben der Sonatine von Ravel und Chopins Sonate Nr. 2 wird er uns seine Landsleute präsentieren.

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonata in E flat major, op. 7

Robert Schumann (1810-1856)

Waldszenen, op. 82

Frédéric Francois Chopin (1810-1849)

Ballades Nos. 3 and 4

George Gershwin (1898-1937)

Songs (transcribed by Earl Wild,
Michael Finnissy and Tom Poster)

Joseph-Maurice Ravel (1810-1856)

La valse

Anfahrt



Veranstaltungsort

Weißes Haus, Raschwitzter Straße 13, 04416 Markkleeberg

Haltestellen

HST Parkstraße (Busse 65, 70, 107, 108)
S-Bahnhof Markkleeberg-Nord (S2, S3, S5, S5X)

Eine Veranstaltung der **Stadt Markkleeberg** in Zusammenarbeit mit der **Julius Blüthner Pianofortefabrik GmbH**.

Öffnungszeiten Ausstellungen

Dienstag, Mittwoch & Donnerstag 10 - 17 Uhr

Kontakt

Stadt Markkleeberg, Amt für Kultur und Tourismus
Tel. 0341 3541 412 - kultur@markkleeberg.de

Preise

15,00 €, ermäßigt 13,00 € je Veranstaltung

Beginn des Vorverkaufes jeweils sechs Wochen vor der Veranstaltung in der Tourist-Information Markkleeberg oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen

Online-Tickets

www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps

Ticket-Hotline

01806 700 733 (24h)

Die Veranstaltungen im Weißen Haus werden gefördert durch den



KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

Blüthner
CLASSICS